

## Latest news:

Taken from the press release of Dechema from 12.03.15 in German (Link): Jochen-Block-Preis 2015 für Katalysatorforscher Mirza Cokoja

Dr. Mirza Cokoja von der Technischen Universität München erhielt im März auf dem Jahrestreffen Deutscher Katalytiker in Weimar den Jochen-Block-Preis 2015. Damit werden seine interdisziplinären Beiträge auf dem Gebiet der homogenen Katalyse, insbesondere der Epoxidierung von Olefinen mittels metallfreier Katalysatoren gewürdigt. Der Jochen-Block-Preis ist mit 3.000 Euro dotiert und wird von der Deutschen Gesellschaft für Katalyse an Nachwuchswissenschaftler verliehen, die grundlegende und originelle Untersuchungen auf dem Gebiet der Katalyse durchgeführt haben.

Die Epoxidierung von Olefinen gehört mit zu den am besten untersuchten Reaktionen in der homogenen Katalyse. Mit Hilfe dieser Reaktionen können Diole sowie weitere funktionalisierte Verbindungen hergestellt werden, die beispielsweise als Grundkomponenten für Reaktivklebstoffe, hydraulische Flüssigkeiten oder für die Synthese von Feinchemikalien dienen. Mirza Cokoja hat unter anderem in seinen Arbeiten untersucht, inwieweit mit Hilfe von metallfreien Katalysatoren, die leicht verfügbare Anionen enthalten, ein akzeptables Ergebnis erzielt werden kann. Er stellte fest, dass Nitrat-Katalysatoren eine vielversprechende und kostengünstige Alternative zu den etablierten Methoden bieten. Statt der kostspieligen Mangan- oder Rhenium-haltigen Katalysatoren bieten die Nitrat-haltigen, abgesehen vom Preis (1 g Nitrat: ca. 10 Cent; 1g Mn- oder Re-Komplex: ca. 100 Euro) noch einen weiteren Vorteil: die Nitrat-Katalysatoren lassen sich leicht aus dem Reaktionsgemisch abtrennen. Diese Erkenntnisse eröffnen vielseitige neue Möglichkeiten für industrielle Prozesse.

Mirza Cokoja studierte Chemie an der Ruhr-Universität Bochum und promovierte dort im Jahr 2007. Nach Post-Doc-Aufenthalten an der Ruhr-Universität Bochum und am Laboratoire de Chimie de Coordination &ndash; CNRS Toulouse in Frankreich, gefördert durch ein Feodor-Lynen-Postdoktorandenstipendium der Alexander-von-Humboldt Stiftung, ist er seit 2009 als leitender wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Technischen Universität München am Lehrstuhl für Anorganische Chemie beschäftigt.

Die Deutsche Gesellschaft für Katalyse (German Catalysis Society GeCatS) ist die Plattform für die gesamte deutsche Katalyse-Community im Bereich Forschung und Anwendung. Sie hat etwa 1100 Mitglieder aus Industrie und Akademia. Die Deutsche Gesellschaft für Katalyse wird getragen von DECHEMA, VDI-GVC, GDCh, DGMK und DBG. Der Jochen-Block-Preis der Deutschen Gesellschaft für Katalyse wird in unregelmäßigen Abständen verliehen. Prämiert werden Forschungsarbeiten und Entwicklungen junger Nachwuchskräfte auf dem Gebiet der Katalyse, die noch nicht auf einen ordentlichen Lehrstuhl berufen sind und die durch grundlegende und originelle Untersuchungen das Gebiet der Katalyse in besonderer Weise befruchtet haben.

Award ceremony Weimar (left: Prof. Dr. Martin Muhler, center: Dr. Mirza Cokoja, right: Prof. Dr Richard W. Fischer):